



Rechenpuzzles

von Sandra Thum-Widmer
mit Illustrationen von Veronika Mischitz

Die vier Grundrechenoperationen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division sollen laut Lehrplan der Grundschule allen Schülerinnen und Schülern während der ersten vier Schuljahre vermittelt werden. Sie gehören zu den Grundfertigkeiten im Mathematikunterricht. Auf diese Fertigkeiten bauen alle mathematischen Themen auf. Da diese Operationen in der Regel im dritten Schuljahr gefestigt werden sollen, eignen sich die Rechenpuzzles zur Übung derselben besonders für diese Jahrgangstufe.



Kurzüberblick über den Inhalt des Materials

Das Material „Rechenpuzzles“ besteht aus vier Teilen, wobei jeder Teil einer mathematischen Grundoperation entspricht.

Damit für die Kinder gut erkennbar ist, welchen Bereich sie gerade bearbeiten, wurde jeder Grundoperation ein Thema gewidmet:

Addition: Themenwelt Gebäude

Subtraktion: Themenwelt Tiere

Multiplikation: Themenwelt Märchen

Division: Themenwelt Autos



Einsatz des Materials

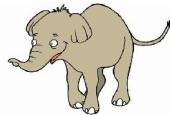
Zunächst wird das Material ausgedruckt (die Tabellen auf den Arbeitsblättern sind nur auf dem Bildschirm ersichtlich, nicht aber in der ausgedruckten Version). Um das entsprechende Arbeitsblatt und die passende Lösung systematisch beieinander zu haben, können beide Teile Rücken an Rücken gelegt laminiert werden. So finden sich auf der Vorderseite jeweils die zu lösenden Aufgaben und auf der Rückseite die dazugehörigen Lösungen.

Will man jedoch das auf dem Arbeitsblatt zu legende Puzzle mit den Lösungen vergleichen, empfiehlt es sich, beide Teile getrennt voneinander anzubieten, da ein Vergleich der Ergebnisse so leichter möglich ist.



Durch das Laminieren können die Arbeitsblätter mit wasserlöslichem Folienstift beschrieben werden. In diesem Fall ist es ratsam, mit den Schülerinnen und Schülern zu vereinbaren, dass sie die bearbeitete Seite nach der Eigenkontrolle wieder säubern, so dass die Arbeitsblätter für den nächsten Schüler zur Verfügung stehen.

Zu jedem Teil der Rechenpuzzles gehört ein Ausschneidebogen. Wenn die Ausschneidebögen ebenfalls laminiert, in Einzelteile zerschnitten und in einen Briefumschlag gelegt werden, können auch die Puzzleteile mehrfach gebraucht werden.



Individualisieren im Unterricht

Neben dem normalen Einsatz als Arbeitsblatt in einer regulären Unterrichtsstunde eignet sich das Material auch bestens, um zu individualisieren oder schnellen Kindern ein spannendes Zusatzmaterial (z.B. in einem Ordner) anzubieten.

Da nicht alle Blätter von allen Schülerinnen und Schülern gelöst werden müssen, kann mit den Arbeitsblättern besonders gut differenziert werden. Außerdem kann in individuellem Tempo gearbeitet werden, weil nach der Bearbeitung eines Arbeitsblattes jeweils eine Selbstkontrolle stattfindet.

Durch die Laufzettel ist das Arbeitspensum der einzelnen Kinder schnell ersichtlich.

Weitere Anmerkungen zum Umgang mit dem Material



Die Schülerinnen und Schüler können den Laufzettel nutzen, es kann aber auch ohne Laufzettel gearbeitet werden – je nachdem, was für Ihre Klasse mehr Sinn macht.

Selbstverständlich können Sie die Arbeitsblätter auch in nicht-laminierter Form einsetzen. In diesem Fall müsste zu jedem Arbeitsblatt das dazugehörige Puzzle bereitgestellt werden, so dass es von den einzelnen Schülerinnen und Schülern auf das Arbeitsblatt aufgeklebt werden kann.



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials.